

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	XIII
1 THEORETISCHER RAHMEN (BECKER).....	1
1.1 Indikatoren für seelische Gesundheit.....	3
1.1.1 Seelische Gesundheit als Zustand und als relativ stabile Eigenschaft.....	3
1.1.2 Ausgewählte Indikatoren für Gesundheit und Krankheit.....	7
1.1.3 Empirische Zusammenhänge zwischen ausgewählten Indikato- ren für seelische Gesundheit.....	13
1.1.4 Empirische Zusammenhänge zwischen ausgewählten Indikato- ren für seelische Gesundheit und globalen Maßen für Neu- rotizismus und Extraversion-Introversion.....	19
1.2 Entwurf einer Theorie der seelischen Gesundheit.....	23
1.2.1 Der eigenschaftspsychologische Hintergrund.....	23
1.2.2. Verbindungen zu Ergebnissen der Erziehungsstilforschung.....	57
1.2.3. Theorie der seelischen Gesundheit.....	65
Die erfolgreiche Bewältigung externer und interner Anfor- derungen.....	65
Überblick über ein Struktur- und Funktionsmodell (System- theorie) der Persönlichkeit.....	71
Das biologische Motivationssystem.....	74
Das Ich und das interne Kontrollsystem.....	78
Zur Funktion des Ichs als Entscheidungssystem.....	81
Seelische Gesundheit/Krankheit und Verhaltenskontrolle.....	86
1.3. Zusammenfassung.....	89
2 ERSTE ÜBERPRÜFUNGEN DER THEORIE DER SEELISCHEN GESUNDHEIT (BECKER).....	91
2.1 Eine Untersuchung an 60 älteren Frauen.....	92
2.2 Die Untersuchung von KATZ (1973).....	95
2.3 Die Untersuchung von LILL, DRÖSCHEL & GROSS (1981).....	97
2.4 Die Untersuchung von SEITZ & LÖSER (1969).....	99
2.5 Die Untersuchung von BACHMAN (1970).....	102
2.6 Eine Untersuchung zum Bewältigungsverhalten und zur emo- tionalen Befindlichkeit von Studenten.....	104
2.7 Zusammenfassende Diskussion der Untersuchungen.....	117

3	GESCHLECHT UND SEELISCHE GESUNDHEIT (BECKER).....	120
3.1	Geschlechtsdifferenzen in der Prävalenz psychischer Störungen.....	121
	Prävalenzraten bei Jungen und Mädchen.....	121
	Prävalenzraten bei Erwachsenen.....	125
3.2	Geschlechtsdifferenzen in ausgewählten Persönlichkeits- merkmalen.....	130
3.3	Erklärung der Geschlechtsdifferenzen.....	150
3.3.1	Einflußfaktoren in der Kindheit.....	151
	Unterschiede im Entwicklungstempo.....	152
	Unterschiede in Temperamentsmerkmalen und konstitutionel- len Merkmalen.....	152
	Geschlechterstereotype und ihre Auswirkungen in Eltern- haus und Kindergarten.....	153
	Unterschiedliche Erfahrungen in den ersten Schuljahren.....	156
3.3.2	Einflußfaktoren im Jugend- und Erwachsenenalter.....	157
	Einflüsse im Jugendalter.....	158
	Einflüsse im Erwachsenenalter.....	161
3.3.3	Geschlechtsdifferenzen im Bewältigungsverhalten und in der Verhaltenskontrolle.....	168
	Geschlechtsdifferenzen im Bewältigungsverhalten.....	169
	Geschlechtsdifferenzen in Verhaltenskontrolle und deren differentialätiologische Bedeutung.....	173
3.4	Förderung der seelischen Gesundheit von Frauen.....	176
3.5	Zusammenfassung.....	182
4	ARBEIT UND SEELISCHE GESUNDHEIT (BECKER).....	184
4.1	Bedeutung der Arbeit.....	184
4.2.	Theoretische Ansätze.....	187
4.2.1	Motivationstheoretische Ansätze.....	188
	Theorie von MASLOW.....	190
	Theorie von HERZBERG.....	191
4.2.2	Kompetenztheoretische Ansätze.....	193
	Der Ansatz von DÖRNER, REITHER & STÄUDEL.....	196
	Der Ansatz von HACKER.....	198
4.2.3	Passungstheoretischer Ansatz von FRENCH, RODGERS & COBB.....	202
4.3	Arbeitsbezogene Risikofaktoren.....	208
4.3.1	Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz.....	208
	Die Untersuchung von KORNHAUSER (1965).....	210

	Die Untersuchung von KARASEK (1979).....	215
	Darstellung und Sekundäranalyse der Untersuchung von CAPLAN und Mitarbeitern.....	221
	Die Untersuchung von SEIBEL & LÜHRING (1984).....	230
4.3.2	Schichtarbeit.....	236
4.3.3	Persongebundene Risikofaktoren: Typ-A-Verhalten.....	239
4.4	Arbeitslosigkeit.....	245
4.5	Förderung der seelischen Gesundheit durch arbeitsbezo- gene Maßnahmen.....	257
4.5.1	Maßnahmen in Betrieben und bei Beschäftigten.....	258
	Maßnahmen auf der individuellen Ebene.....	259
	Maßnahmen auf der Gruppenebene.....	271
	Maßnahmen auf der Ebene der Organisation.....	274
	Maßnahmen auf der Ebene der Gesetzgebung.....	278
4.5.2	Maßnahmen im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit.....	279
4.6.	Zusammenfassung	283
5	ELTERNTRAINING (MINSEL).....	286
5.1	Historischer Abriß.....	286
5.2	Kategorisierungsversuche für Elternarbeit.....	288
5.3	Darstellung ausgewählter Programme.....	291
5.3.1	Allgemeine Programme zur primären Prävention.....	291
5.3.1.1	Das GORDON Familientraining (Parent-Effectiveness- Training, PET).....	292
5.3.1.2	Das Training zu engagierter Elternschaft (P.I.P.).....	295
5.3.1.3	Verhaltensmodifikation.....	297
	Das Elterntraining von INNERHOFER.....	299
	Andere Verhaltensmodifikationsprogramme.....	300
	Kritik.....	301
	Schriftliche Instruktionen zur Verhaltensmodifikation.....	301
	Programme für spezielle Verhaltensprobleme.....	303
5.3.1.4	Das Training nach DREIKURS & SOLTZ (Adlerian Mother Study Groups - AMS).....	304
5.3.1.5	Das "Präventive Elterntraining".....	306
5.3.1.6	Das Elternverhaltenstraining von PERREZ, MINSEL & WIMMER.....	307
5.3.1.7	Familientraining.....	309
5.3.1.8	Kritische Bewertung.....	311
5.3.2	Programme für Risikofamilien.....	317
5.3.2.1	Programme für Risikofamilien in bezug auf Kindesmiß- handlung und -vernachlässigung.....	318
5.3.2.2	Programme für Risikofamilien in bezug auf Entwick- lungsrückstände der Kinder.....	324

5.3.3	Programme für spezielle Elterngruppen.....	327
5.3.3.1	Programme für Eltern, die ihr erstes Kind bekommen haben...	327
5.3.3.2	Programme für Pflegeeltern.....	328
5.4	Schlußbetrachtung.....	330
5.5	Zusammenfassung.....	332
6	DIE FÖRDERUNG SEELISCHER GESUNDHEIT IN PARTNERSCHAFTEN (MINSEL).....	334
6.1	Einleitung.....	334
6.1.1	Terminologische Probleme und Meßprobleme.....	334
6.2	Theoretische Ansätze zu gesunden und gestörten Partner- schaften.....	337
6.2.1	Theorien zur Partnerwahl.....	337
6.2.1.1	Theoretische Ansätze, die die Ähnlichkeit der Partner betonen.....	337
6.2.1.2	Theoretische Ansätze, die die Komplementarität der Partner betonen.....	338
6.2.1.3	Partnerwahl als Wiederholung von Beziehungen aus der Kindheit.....	339
6.2.1.4	Partnerwahl als Optimierung des Kosten-Nutzen-Verhält- nisses.....	343
6.2.2	Ehetheorien.....	345
6.2.2.1	Symbolischer Interaktionismus.....	345
6.2.2.2	Systemtheorie.....	346
6.2.2.3	Behaviorismus.....	349
6.2.2.4	Entwicklungstheorien.....	350
6.2.2.5	Koorientierung, Wahrnehmung und Verstehen.....	353
6.2.3	Integration und Zusammenfassung.....	356
6.2.4	Partnerschaftstypologien.....	357
6.3	Risikofaktoren in der Partnerschaft.....	364
6.3.1	Risikofaktoren im Zusammenhang mit früher Eheschließung....	365
6.3.2	Risikofaktor "voreheliche Schwangerschaft".....	366
6.3.3	Gewalttätigkeit in der Partnerschaft.....	368
6.3.4	Risikofaktoren im Zusammenhang mit Berufsanforderungen....	371
6.3.5	Schlußfolgerungen für die Förderung seelischer Gesund- heit in Partnerschaften.....	375
6.4	Vorstellungen über gesunde Partnerschaft.....	375
6.4.1	Individuenbezogene Kriterien.....	376
6.4.2	Kriterien der Interaktion.....	377
6.4.3	Kriterien, die den Prozeß betreffen.....	382

6.5	Interventionsprogramme.....	385
6.5.1	Programme zur Behandlung von Dating-Problemen.....	385
6.5.2	Psychologische Ehevorbereitung.....	391
6.5.3	Vorbereitung auf das erste Kind.....	397
6.5.4	Enrichment-Programme für Ehepaare.....	399
6.5.4.1	Religiös orientierte Enrichment-Programme.....	400
6.5.4.2	Enrichment-Programme auf humanistischer Grundlage.....	401
6.5.4.3	Verhaltensorientierte Ansätze.....	404
6.5.4.4	Sonstige Ansätze.....	405
6.5.4.5	Weiterführende Überlegungen.....	407
6.5.5	Stützmaßnahmen für Paare, die sich trennen oder die sich scheiden lassen.....	409
6.5.5.1	Bewältigungsprogramme für die Entscheidungsphase.....	411
6.5.5.2	Bewältigungsprogramme für die Trennungsphase.....	413
6.5.5.3	Restrukturierung.....	413
6.5.5.4	Weiterführende Überlegungen.....	415
6.6	Zusammenfassung.....	416
	Anhang.....	418
	Literatur.....	433
	Sachregister.....	473